



[Startseite](#) | [Winterthur](#) | Ein Krimidinner, in dem sich alles um Spinat dreht

Abo [Aufführungen in Elgg](#)

Ein Krimidinner, in dem sich alles um Spinat dreht

Das Polizistenduo Bachmann und Huber ermittelt in verschiedenen Räumen der Untermühle Elgg. Zum Stück des Theaters zur Waage wird in drei Gängen viel Spinat aufgetischt.



Nicole Döbeli

Publiziert heute um 11:30 Uhr



Rahel Imboden ist Bachmann (links), Simon Berger ist Huber. Die beiden Polizisten ermitteln in der Untermühle.

Foto: Nicole Döbeli

Hören Sie diesen Artikel:



00:00 / 03:26 1X

BotTalk

Polizist Bachmann zählt nach, wie oft das Wort Spinat im Zeugenprotokoll vorkommt. Nach 28 Mal gibt er auf. Im neuen Stück des Theaters zur Waage in Elgg dreht sich fast alles um die grünen Blätter. Und das nicht nur im Spiel, sondern auch in der Kulinarik. Denn Rahel Imboden und Simon Berger führen zum ersten Mal ein Krimidinner auf.

Das Stück «Spinat gedämpft» startet im Keller des Hauses Untermühle, wo den 30 Zuschauerinnen und Zuschauern der Apéro serviert wird. Dann wandern Schauspieler und Publikum ins Bistro

für weitere Gänge. Der letzte Teil des Theaters und der Mahlzeit findet hinter dem Haus statt.

Ein Krimidinner braucht viel Abstimmung

«Wir fragen uns immer: Was gibt es noch nicht in Elgg?», sagt Nathalie Kägi vom Vorstand des Vereins Rundummüli. Ein Krimidinner, war eine der Antworten. Entstanden ist ein Projekt, das viel Organisation und Abstimmung bedarf.

Während das Theater spielt, kocht ein Team von Freiwilligen ein monochromes Menü, das in jedem Gang Spinat enthält. Sie hätten sich von einer Köchin im Einkauf und bei den Rezepten beraten lassen, erzählt Kägi. Ein professioneller Küchenchef ist an den vier Abenden im März aber nicht im Einsatz: «Wir zählen auf die Toleranz der Elggerinnen und Elgger, falls es mal länger dauern sollte.» Um im Zeitplan zu bleiben, ist ein Teil des Menüs bereits vorbereitet: In einer Gefriertruhe warten 460 Serviettenknödel.

Schauspieler Simon Berger hatte selbst noch nie ein Krimidinner gesehen, als die Anfrage vor rund einem Jahr eintraf. Deshalb wollte sich das Theater zur Waage beim Genre erst noch nicht festlegen. «Essen, Trinken, Geniessen und dazwischen Theater haben wir abgemacht», sagt Berger. Imboden und Berger starteten vor sieben Monaten mit einem groben Fahrplan für das Stück – und landeten trotzdem bei einem Krimi.

Vielseitige Kulissen aus Karton

Die Polizisten Bachmann (Rahel Imboden mit Schnauz) und Huber (Simon Berger mit Kartonschnauz) ermitteln in einem «scheinbar harmlosen Fall», der mit einem riesigen Berg Spinat seinen Anfang nimmt. Die Geschichte sei nicht komplex, das Stück lebe von den Figuren und der Komik, sagt Berger. Dazu tragen auch die Kulissen bei, die zum Grossteil aus Karton bestehen und mehr können, als es auf den ersten Blick scheint.

Eine Herausforderung ist die ungewohnte Bühnensituation. Sitzt das Publikum an Tischen im Bistro, hat jeder Platz einen anderen Blick auf die Szenen. Sie hätten die Lösung in der Bewegung gefunden, sagt Berger. Kägi fügt an: «Die Zuschauer müssen keine Angst haben, es ist kein Mitmach-Theater.»

«Spinat gedämpft» feiert am 15. März (18 Uhr) Premiere, weitere Vorstellungen in der Untermühle in Elgg finden am 16. März (11.30 Uhr), 22. März (18 Uhr, bereits ausverkauft) und 23. März (11.30 Uhr) statt. Das Theater inklusive Dreigangmenü kostet 75 Franken.

NEWSLETTER

Winterthur heute

Erhalten Sie die wichtigsten News aus der Region, kuratiert von unserer Redaktion.

Weitere Newsletter

Abonnieren

Nicole Döbeli leitet das Ressort Region Winterthur und schreibt über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie hat Kommunikation studiert und ist seit 2013 journalistisch tätig. Mehr Infos

✂ @NicoleDoebeli

Fehler gefunden? Jetzt melden.

0 Kommentare